

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ

ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ

Муниципальный этап (7-8 класс)

Leseverstehen

I. Teil

Lesen Sie zuerst den Text, dann lösen Sie die darauf folgenden Aufgaben!

Tim Polom

Tim Polom konnte schon Deutsch. Aber der Dialekt der Menschen in Österreich war trotzdem eine Überraschung für ihn.

An meiner Universität in Wisconsin habe ich meine Freundin kennengelernt. Sie ist Deutsche und hat damals in Aachen studiert. Für ein Auslandssemester ist sie in die USA gekommen. Ich kenne Aachen auch: 2011 und 2018 habe ich dort gearbeitet. Nachdem 2019 meine Doktorarbeit fertig war, wollten wir zusammen in Europa leben. Ich habe Jobs gesucht. Am Ende habe ich mich für Villach in Österreich entschieden. Auch meine Freundin hat hier dann einen Job gefunden.

Weil ich schon in Deutschland gewohnt hatte, konnte ich Deutsch sprechen. Deshalb habe ich manche Sachen schon gekannt. Zum Beispiel sind die Supermärkte ähnlich. Ich habe auch schon gewusst: Das typische Fast Food ist hier weniger Cheeseburger und Pommes als Falafel und Döner.

Trotzdem war es am Anfang in Österreich nicht so einfach. Hier in Kärnten sprechen die Leute mit einem starken Dialekt. Für mich ist das Deutsch im Experten-Modus. Ich begrüße andere Menschen zwar jetzt mit Servus. Auch können mich alle verstehen. Aber ich verstehe die Österreicher manchmal nicht. Das muss man erst einmal lernen.

Das Leben in Villach ist insgesamt sehr schön. Es gibt viele Berge und Seen, die Natur ist wunderschön und die Stadt ist sehr ruhig. Ich kann mir auch vorstellen, länger hierzubleiben.

Eine Sache habe ich gemerkt: Die Österreicher lieben das Skifahren. Ich habe diesen Sport in den USA gelernt und dachte, ich kann ein bisschen Ski fahren. Aber hier ist das wirklich Hardcore.

In der Nähe von Villach gibt es einen Berg. Für Österreicher ist er nicht sehr hoch. Aber für mich war er echt groß. Dort habe ich einen Skikurs gemacht, einen Anfängerkurs. Für mich war der Kurs aber schon zu schwierig. Wir sind also hochgefahren.

Ich habe probiert, wieder runterzufahren. Aber ich konnte nicht wirklich bremsen. Nach kurzer Zeit bin ich aus dem Kurs ausgestiegen. Dann habe ich allein geübt und bin langsamer gefahren. Jetzt kann ich zwar immer noch nicht sehr gut Ski fahren. Aber ich komme den Berg herunter – und bis jetzt hat es keine Verletzungen gegeben.

www.deutsch-perfekt.com

Lesen Sie nun folgende Aussagen zum Inhalt des Textes! Wenn die Aussage richtig ist, schreiben Sie daneben A. Wenn die Aussage falsch ist, schreiben Sie daneben B. Wenn die Aussage nicht im Text steht, schreiben Sie daneben C.

1. Tom hat seine Freundin in Aachen kennengelernt.
2. Toms Freundin hat ein Jahr in den USA studiert.
3. 2011 hat Tim Polom in Aachen gearbeitet.
4. Er hat einen Dokortitel.
5. Alle Deutschen können ihn verstehen, wenn er Deutsch spricht.
6. Alle Österreicher sprechen einen starken Dialekt.
7. Er findet die Supermärkte ganz anders als in Deutschland.
8. Tom hat in Österreich Deutsch gelernt.
9. Manchmal hat Tom Probleme, die Menschen in Österreich zu verstehen.
10. Tom mag Villach gern.
11. Tom konnte schon vor seinem Start in Villach Ski fahren.
12. Er hat mit dem Skikurs in Österreich aufgehört, weil er ihm zu leicht war.

II. Teil

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu den Sätzen in diesem Text. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. ACHTUNG! Zwei Antworten sind übrig.

Der Igel - ein Winterschläfer.

(0) Der Igel ist in unseren Gärten sehr beliebt,

13. Er frisst auch alle Insekten,
14. Damit er gut über den Winter kommt,
15. Dann verkriecht er sich,
16. Man kann dem Igel aber auch ein Igelhaus bauen,
17. Während des Winterschlafs wird seine Körpertemperatur ungefähr fünf Grad,
18. Igel schlafen bis zu vier Monate lang,
19. Manche der Tiere finden aber zu wenig Essen,

20. Wenn man einen kranken Igel findet,

Fortsetzungen:

- A. frisst er sich im Sommer einen Fettvorrat an.
- B. da er ein guter Schneckenvertilger* ist.
- C. und sein Herz schlägt nur noch vier- bis fünfmal in der Minute.
- D. schlafen sie nur sieben Stunden oder weniger.
- E. und macht im Haufen aus den Blättern seinen Winterschlaf..
- F. kann man weiter gehen.
- G. und sind dann für den Winter zu leicht, werden in der Kälte wahrscheinlich erfrieren..
- H. das man mit Stroh und trockenen Blättern macht.
- I. ungefähr von Oktober bis März.
- J. kann man ihn zu einer Igel-Auffangstation bringen.
- K. die er finden kann und macht Jagd auf Mäuse.

****der Schneckenvertilger- истребитель улиток***

	0	13	14	15	16	17	18	19	20
	B								

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ
--